

Bergreiseliad

Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762-1834)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 131-14

$\text{♩} = 75$ *mf* *mf*

Sopran
Alt
MSt

1. Auf mu-tig! Die Höh' ist er - stie-gen: Ihr Freun-de, wo bleibt ihr zu -
 2. Dort set-zen die Hir-ten zu Mah - le auf moo-sich-te Stei-ne uns
 3. Hier sprudeln aus Fel-sen die Quel-len hin - un - ter zum bläu - li-chen
 4. Wann Ster-ne am Him-melschon flim-mern, und Däm-me-rung sin-ket ins

mp

4. rück? Wie herr - lich die Tä - ler dort lie_____ gen! Tief
 2. hin voll lieb - li - cher Milch ei - ne Scha_____ le; ein
 3. See; dort wei - den, beim Klan - ge der Schel_____ len, die
 4. Tal, und ro - sig die Glet - scher noch schim_____ mern im

mf

1. un - ten ver-liert sich mein Blick.____ Ich at - me die süs - ses-ten
 2. Körb-chen mit Früch-ten dar - in.____ Kommt, lasst uns zu - sam-men es
 3. Rin - der im blu-mich-ten Klee.____ Ich seh auf die schrof-fes - te
 4. letz - ten er - ster - ben - den Strahl;____ dann wal-len wir fröh - lich und

Bergreiselied

Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762-1834)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 131-14

1. Dūf te, schon wal - let viel leich-ter mein Blut; schon trink ich
 2. lee - ren den schäu-men-den vol - len Po - kal, und schalen,
 3. Spit - ze die schüch-ter-nen Gäm-sen ent - fliehn; tief un - ter
 4. mun - ter, mit Rei - sern von Tan-nen ge - schmückt, ins stil - le

1. ä - the - ri - sche Lüf - te, und jauch-ze, und schwin-ge den Hut!
 2. der Frei-heit zur Eh - ren, Ge - sän - ge hin - ab in das Tal.
 3. mir zuk - ken die Blit - ze und schwe-ben die Wol - ken da - hin.
 4. -re Dörf-chen hin - un - ter wo süs - se - re - Ruh' uns er - quickt.

rit. ♩ = 65 **f**

1. und jauch - ze, und schwin - ge den Hut!
 2. Ge - sän - ge hin - ab in das Tal
 3. und schwe - ben die Wol - ken da - hin.
 4. wo süs - se - re - Ruh' uns er - quickt.

Nettozeit: 2 : 45